

Benutzung und Suche

Die Benutzung der Literaturdokumentation ist auf zwei Arten möglich: Vor Ort und im Internet.

Vor Ort

Die Präsenzbibliothek befindet sich in den Räumlichkeiten des Vereins Autonome Österreichische Frauenhäuser. Dort können Bücher und Dokumente gelesen und auszugsweise kopiert werden (10 Cent/ Kopie).

Onlinedatenbank

Die Bibliotheksbestände sind in der Plattformdatenbank erfasst. Diese ist zu finden auf der Website der *Plattform gegen die Gewalt in der Familie* unter www.plattformgegendiegewalt.at (Literatur-Datenbank)

**Plattform
gegen
die Gewalt
in der Familie**

Die Literaturdokumentation „Gewalt in der Familie“ wird vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend finanziert



Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag von 10:00 bis 13:00 Uhr
(nur nach telefonischer Voranmeldung)

Adresse

Bacherplatz 10/4
1050 Wien

Mit dem Rollstuhl zugänglich.

(öffentlich zu erreichen mit:
U4 - Station Pilgramgasse od.
Bus: 12 A, 14 A, 59 A)

Kontakt

Mag^a Catherine Joksch

Tel: +43/ 1/ 544 08 20 / 25
Fax: +43/ 1/ 544 08 20 / 24

E-mail:
literaturdokumentation@aoef.at
catherine.joksch@aoef.at

www.aoef.at
www.plattformgegendiegewalt.at

Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser



LITERATURDOKUMENTATION

Gewalt in der Familie

Sammlung von Fachliteratur, Videos und Plakaten zu den Schwerpunkten: Gewalt gegen Frauen, Gewalt gegen Kinder, Gewalt an/unter Jugendlichen und Gewalt gegen ältere Menschen sowie geschlechtsspezifische Burschen- und Männerarbeit

Die Plattform gegen Gewalt in der Familie

wurde im Internationalen Jahr der Familie (1994) auf Initiative des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie als Instrument für die Vernetzung von Opferschutzeinrichtungen und als österreichweites Forum zur Bekämpfung von Gewalt in der Familie gegründet.

Der Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser

ist der Zusammenschluss der Mitarbeiterinnen der autonomen Frauenhäuser in Österreich. Ziel des Vereins ist die enge Vernetzung und Kooperation mit den Frauenhäusern und die Unterstützung der betroffenen Frauen.

Die Informationsstelle gegen Gewalt

im Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser ist seit Beginn der Plattform Vernetzungsträgerin für den Bereich Gewalt gegen Frauen.

Koordination und Erstellung

die Literaturdokumentation „Gewalt in der Familie“ wurde 1996 im Rahmen der Plattform mit Sitz in der Informationsstelle gegründet. Seither werden **Fachbücher, Zeitungsberichte, Zeitschriftenartikel, Mitschriften von Vorträgen, Manuskripte, Videos, Audiomaterial, Plakate und andere Literatur** gesammelt.

Die Literaturdokumentation der Plattform gegen Gewalt in der Familie wurde eingerichtet, um die Unterlagen für einen möglichst großen InteressentInnenkreis zugänglich zu machen.

Systematik

Den Unterlagen wurden zwei Schlagwörter zugeordnet: Einem Hauptschlagwort und einem Nebenschlagwort - letzteres untergliedert die Hauptschlagwörter. Die beiden Schlagwörter strukturieren das Themenfeld und erleichtern das Auffinden der gewünschten Literatur. Mit Hilfe der Schlagwörter sowie den Suchfeldern AutorIn, Titel, Erscheinungsort oder mit einzelnen Begriffen kann nach der Fachliteratur gesucht werden.

Inhalte

Die Literaturdokumentation der Plattform enthält Materialien zu den Schwerpunkten **„Gewalt gegen Frauen“**, **„Gewalt gegen Kinder“**, **„Gewalt gegen Jugendliche“**, **„Gewalt gegen Ältere“** sowie **geschlechtsspezifische Burschen und Männerarbeit**. Es wird - im Gegensatz zu anderen Informationseinrichtungen - eine Reihe von wichtigen Angaben zu den jeweiligen Dokumenten angegeben. Bei Fachbüchern wurde beispielsweise eine Inhaltsangabe, ein Klappentext, eine Rezension oder ähnliches angeschlossen. Sogenannte „graue Literatur“ (Positionspapiere, Stellungnahmen) wurden zum Teil als Volltexte archiviert. Auf diese Weise soll einerseits Material, das schwer zugänglich ist, direkt verfügbar sein, andererseits soll die Entscheidung erleichtert werden, ob ein Fachbuch oder ein Zeitschriftenartikel für einen bestimmten Zweck geeignet ist, und ob sich der Aufwand, diese im Original zu besorgen oder einzusehen, lohnt.

Hauptschlagworte

- Plattform gegen Gewalt
- Feministische Theorie
- Theorie zu Gewalt
- Physische und psychische Gewalt gegen Frauen
- Physische und psychische Gewalt gegen Kinder
- Sexuelle Gewalt
- Sexueller Missbrauch
- Strukturelle Gewalt
- Jugendliche und Gewalt
- Risikogruppen
- Gewalt gegen Ältere
- Täter
- Polizei
- Gesundheit/Krankheit
- Recht
- Hilfsmaßnahmen
- Frauenhaus
- Prävention
- Aus- und Weiterbildung
- Internationale Dokumente
- Informationsstelle gegen Gewalt
- Kontinente/Länder